



Demokratie stärken

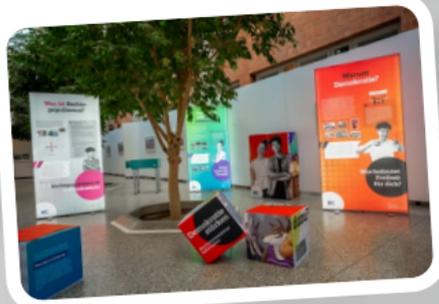
Rechtsextremismus
bekämpfen!

Rechtsextremismus – Eine Gefahr für Demokratie und Menschenrechte

Rechtsextremismus ist – leider – Realität in Deutschland. Er hat viele Facetten – vom akzeptierten Vorurteil bis zur Gewalttat, von entsprechend ausgerichteten Organisationen über das vermeintlich unpolitische Angebot für Jugendliche bis hin zur Gewaltphantasien und rechtsextremen Verschwörungstheorien im Internet.

Wenn ihnen niemand widerspricht, haben Rechtsextremist_innen die Möglichkeit, die Menschenrechte und die Demokratie auszuhöheln und unsere Gesellschaft zu zerstören. Darum ist es wichtig, über rechtsextreme Meinungen und Einstellungen Bescheid zu wissen und ihnen als Demokrat_innen entgegen zu treten.

Rechte Sprüche und Vorurteile sind immer wieder zu hören – auch auf dem Schulhof. Und auch wenn sie scheinbar harmlos oder als Witz daherkommen, steckt in ihnen ein undemokratisches Politikverständnis sowie die Ablehnung der vom Grundgesetz garantierten Gleichwertigkeit aller Menschen.





„Demokratie braucht Demokraten!“

(Friedrich Ebert)

Die beste Strategie zur Vorbeugung von Rechtsextremismus ist die Stärkung der Demokratie! Denn auch wenn es manchmal so scheint: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Vielmehr muss sie fortwährend neu erlernt und erarbeitet werden. Beispiele, wie das geht, zeigt diese Ausstellung.

Unsere Ausstellung ist so aufgebaut, dass Jugendliche nicht nur ihr Wissen erweitern können, sondern vielmehr zum Nachdenken und Diskutieren angeregt werden. Wir würden uns freuen, wenn unsere Ausstellung zur weiteren Auseinandersetzungen mit dem Thema anregt, im Unterricht, durch Führungen oder auch durch zusätzliche Workshops oder Veranstaltungen.



Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Auf den Stelen befinden sich die grundlegenden Informationen und Kernbotschaften der Ausstellung. Folgende Fragen werden bearbeitet:

- Was bedeutet Demokratie und warum spielt Demokratie im Alltag eine Rolle?
- Was ist Rechtsextremismus und was Rechtspopulismus?
- Mit welchen Strategien wird versucht, Jugendliche für rechtsextreme Ideen zu gewinnen?

Durch die Ausstellung führen Anna und Samir, zwei fiktive Personen aus der jugendlichen Lebenswelt. Auf den Stelen erzählen sie aus ihrem Leben und stellen so einen Alltagsbezug her.

Der Medientisch liefert vertiefende Informationen in zu:

- Erklärvideo zu Antisemitismus
- Interviews mit Betroffenen rechter Gewalt
- Interviews mit Holocaustüberlebenden
- Eine interaktive Story, die spielerisch Argumente vermittelt
- Regionale Informationen

Die bunt bedruckten Sitzwürfel lassen sich zu verschiedenen Motiven zusammensetzen und bieten spielerische Möglichkeiten, sich mit dem Thema Rechtsextremismus auseinanderzusetzen.

So können Sie die Ausstellung ausleihen

Sie haben Interesse, die Ausstellung "Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen" für Ihre Schule, Institution oder Ihren Betrieb auszuleihen und bei Ihnen vor Ort auszustellen?

Umfang der Ausstellung

Zur Ausstellung gehören 3 doppelseitig bedruckte Stelen (B:80cm/H:200cm/T:20cm), ein Medientisch (B:100cmxT:100cm) sowie neun Würfel (50cm³), die zu einer Stellwand aufgebaut werden können oder auch als Sitzmöbel dienen. Es werden mindestens etwa 40m² benötigt und ein Stromanschluss.

Dauer und Zugang

Die Ausstellung kann zwischen drei und sechs Wochen ausgeliehen werden und soll im Rahmen der Öffnungszeiten der Schule bzw. Institution öffentlich zugänglich sein sowie sicher stehen.

Aufbau und Transport

Wir sorgen für den Transport und kümmern uns um Auf- und Abbau der Ausstellung. Sie benennen eine Ansprechperson. Gemeinsam besprechen wir das Begleitprogramm und Führungen.

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam besprechen wir mit Ihnen eine mögliche Eröffnungsveranstaltung, das Begleitprogramm und die Führungen durch die Ausstellung. Gerne können auch Presse, Vereine, interessierte Bürger_innen o.a. eingeladen werden, die Ausstellung anzusehen.

Hinweise zur Ausstellung

Die Ausstellung ist für Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren geeignet und kann durch Führungen, Workshops, Begleitveranstaltungen und didaktischen Material unterstützt werden. So können die Schüler_innen beispielsweise mit Hilfe eines Leitfadens eine eigene Führung durch die Ausstellung vorbereiten.

Weitere Informationen sowie einen Überblick über die Ausstellungstafeln finden Sie unter:

fes.de/lnk/demokratie-staerken

Dieses Angebot richtet sich an Schulen oder Institutionen in Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein.

Interessierte aus anderen Bundesländern wenden sich bitte an das entsprechende Landesbüro:

fes.de/standorte/fes-in-deutschland

Die Ausleihe der Ausstellung ist **kostenfrei.**

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Julius-Leber-Forum
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Schauenburgerstraße 49

20095 Hamburg

Telefon: 040 32 58 74 0

E-Mail: hamburg@fes.de

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG